



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Ne timueris participia

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



II.A.11

Sprache

Ne timueris participa – ein Wochenplan zur selbstständigen Wiederholung von Partizipialkonstruktionen

Dr. Günter Laser



© RAABE 2020

© colourbox

Besonders nach längeren unterrichtsfreien Zeiten und vor der Beschäftigung mit originalen lateinischen Texten – vor allem Caesars – ergibt sich im Lateinunterricht das Problem, dass Schüler mit dem Analysieren und dem Rekodieren von Partizipialkonstruktionen überfordert sind. Um Motivationsdefizite vorzubeugen, werden in diesem Wochenplan participium coniunctum und ablativus absolutus wiederholt und an einem Caesartext geübt.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe/Lernjahr:	9/10
Dauer:	Variabel / Für den Distanzunterricht geeignet
Kompetenzen:	Sprachkompetenz: Vertiefung satzwertiger Konstruktionen; Textkompetenz: Übersetzen eines ausgewählten originalen lateinischen Textes aus Caesars bellum Gallicum; Methodenkompetenz: Anwenden von unterschiedlichen Möglichkeiten der Visualisierung im Rahmen der Strukturanalyse
Thematische Bereiche:	Grammatik, Partizipialkonstruktionen

Didaktisch-methodisches Konzept

Nach längeren Unterrichtspausen, etwa nach den Sommerferien und auch nach Phasen des Unterrichts auf Distanz zeigen sich Unsicherheiten von Schülern in der Beherrschung von Partizipialkonstruktionen. Andererseits wird von Schul- und Kerncurricula ein zunehmend sicherer Umgang mit allen satzwertigen Konstruktionen vorausgesetzt, da sie in der Originallektüre – z. B. von Caesartexten – unverzichtbar sind.

Daher positionieren sich die Schüler zunächst in einem Diagnosebogen zu ihren bisher erworbenen Kenntnissen, um auf dessen Grundlage ihren Lernbedarf zu eruieren.

Damit alle Schüler in ihrem eigenen Lerntempo ggf. bestehende Defizite aufarbeiten können, orientieren sie sich an einem Arbeitsbogen für einen Wochenplan. Die Lösungen stehen den Schülern zur Einsicht bereit, damit sie selbstkompetent ihre Lernwege planen können; gleichwohl ist erfahrungsgemäß die Unterstützung einer Lehrkraft unerlässlich, um die Selbsteinschätzung der Schüler evtl. zu korrigieren und Detailfragen zu klären. Im Falle von Distanzunterricht ist den Schülern anzuraten, ihren Diagnosebogen der Lehrkraft zuzusenden, um gemeinsam den Lernprozess zu strukturieren und die erforderlichen Arbeitsblätter auszuwählen.

Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

Die Kerncurricula gehen zumeist davon aus, dass im ersten Lernjahr bereits der Ablativ als satzwertige Konstruktion eingeführt wird. Partizipien und damit die Konstruktionen des PC und des abl. abs. folgen bei G9 in Klasse 8 und 9. Ab der Klasse 10 erfolgt üblicherweise der Übergang vom Schulbuch und den didaktisierten Texten zu Originaltexten, in denen – besonders bei Caesar – ein kompetenter Umgang mit satzwertigen Konstruktionen vorausgesetzt wird. Insofern ist der Wochenplan für eine Konsolidierung der Wissensbestände am Beginn des vierten Lernjahres oder vor den Beginn einer Caesarlektüre konzipiert; grundsätzlich wird also davon ausgegangen, dass das participium coniunctum und der ablativus absolutus bereits eingeführt sind. Bei der Auswahl eines anderen Autors kann der Übungstext entsprechend ausgetauscht werden. Bei G8 ist der Wochenplan im ersten Halbjahr von Klasse 9 vorgesehen.

Zu den Kompetenzzielen

Die Reihe ist auf den Erwerb und Ausbau der folgenden Kompetenzen ausgerichtet:

- **Sprachkompetenz:** Die Schüler vertiefen ihren Umgang mit satzwertigen Konstruktionen.
- **Textkompetenz:** Die Schüler sind zunehmend fähig, Partizipialkonstruktionen in Originaltexten angemessen zu übersetzen.
- **Kulturkompetenz:** Die Schüler erkennen in Partizipialkonstruktionen eine sprachliche Dimension, militärische Prozesse zu dynamisieren.
- **Methodenkompetenz:** Die Schüler üben das Markieren und Visualisieren von satzwertigen Konstruktionen.

Auf einen Blick

Wochenplan

M 1	Diagnosebogen
M 2	Wochenplan – Übersicht/ Übersicht und Feedbackbogen
M 3	Was ist eigentlich ein Partizip? / Hinweise und Erklärungen
M 4	Bildung von Partizipien – Kongruenzen
M 5	Bildung von Partizipien – Deklinationen
M 6	Bildung von Partizipien – Tempora
M 7	Übersetzungsmöglichkeiten I
M 8	Übersetzungsmöglichkeiten II
M 9	Der Ablativus Absolutus
M 10	Zeitverhältnisse und Deponentien in Ablativi Absoluti
M 11	Bildung von Ablativi Absoluti
M 12	Nominative ablativi absoluti
M 13	Kompetenztest – Caes. bG I, 25



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Ne timueris participia

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

